

**Wirkungsorientierte Haushaltskonsolidierung
der Gemeinde **WALDBRONN****

 **WOHLFÜHLGEMEINDE IM ALETAL**

**Ergebnisse der
Wirkungsbeitragsanalyse**

- **Begriffsdefinition**
- **Zwei Seiten des Haushaltes**
- **Weg zur Output- bzw. Outcome-Orientierung**
- **Visionen der Gemeinde Waldbronn**
- **A- Aufgaben**
- **C- Aufgaben**
- **Outcome-orientierte Haushaltskonsolidierung**
- **Rahmenbedingungen**
- **Ergebnis**
- **Und so geht es weiter...**

Unter Haushaltskonsolidierung werden grundsätzlich alle Maßnahmen verstanden, die auf eine Verringerung der öffentlichen Schulden, eine Entzerrung der Tilgungsstrukturen und / oder eine Reduzierung der Zinslasten abzielen, um einen Haushaltsausgleich herbeizuführen.

Haushalt

```
graph TD; A[Haushalt] --> B[Finanzseite]; A --> C[Leistungsseite];
```

Finanzseite

- Haushaltssatzung
- Gesamthaushalt

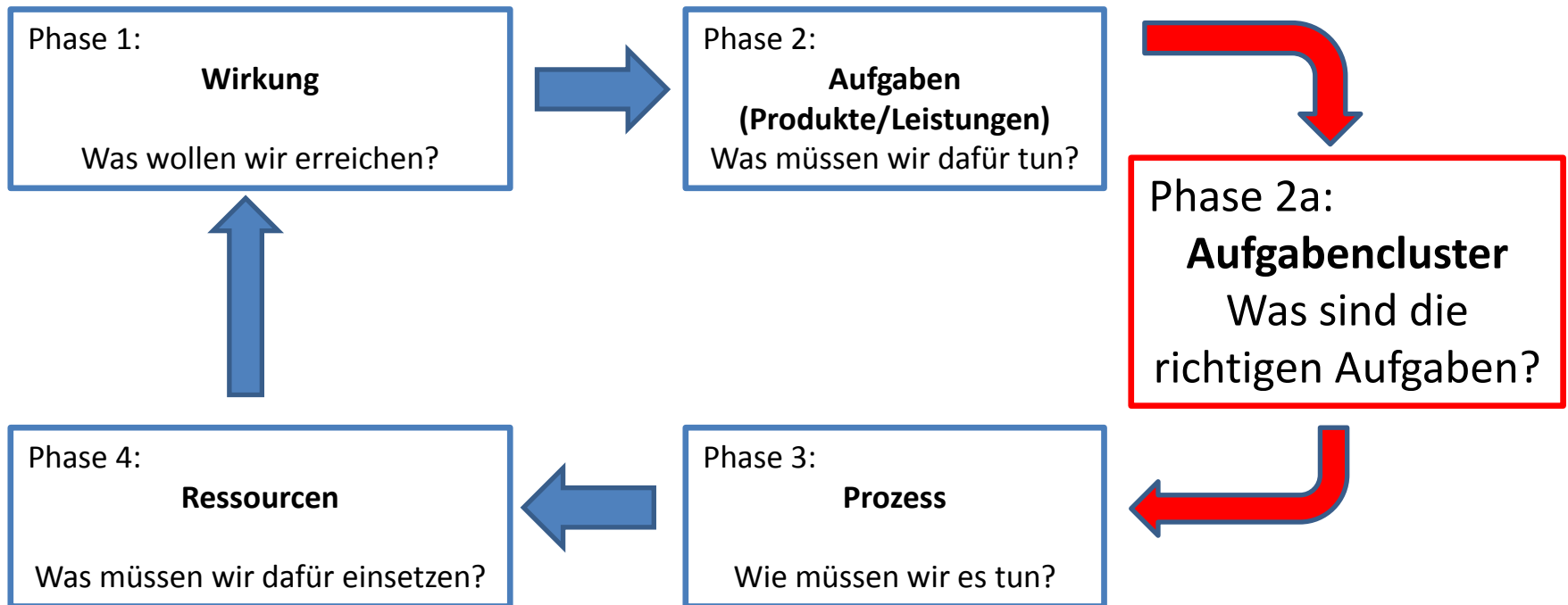
Finanzanalyse

Leistungsseite

- Ziele (Wirkungen)
- Leistungen (Aufgaben)
- Maßnahmen
- Kennzahlen

**Wirkungsbeitrags-
analyse**

Weg zur Outcome-orientierten Haushaltskonsolidierung



Abgeändert übernommen aus KGSt-Bericht 5/2013, S. 47

Visionen der Gemeinde Waldbronn

VISIONEN					
Soziales	Wirtschaft	Bauen und Wohnen	Infrastruktur	Umwelt	Kultur
Teilhabe für Menschen in allen Lebenslagen	Gut leben, arbeiten und einkaufen	Gemeinsam, nachhaltig und durchgrünt	Weitsichtig planen und handeln	Natur genießen, gesund leben	Bildung, Freizeit und Kunst Raum geben
Leitlinie 1 Leitlinie 2	Leitlinie 3	Leitlinie 4 Leitlinie 5	Leitlinie 6	Leitlinie 7 Leitlinie 8	Leitlinie 9

Aufgaben mit einem Zieldeckungsbeitrag >165

Gemeindestraßen	184
Bauordnung	180
Orts- und Regionalplanung	179
Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	175
Ortsbauamt	170
Gärtnerei – Park- und Gartenanlagen	170
Abwasserbeseitigung	169
Gemeindewerke Waldbronn (Wasserversorgung)	167

Aufgaben mit einem Zieldeckungsbeitrag < 110

Förderung der Altenarbeit	109
Sonstige schulische Aufgaben	106
Förderung der Wohlfahrtspflege	104
So. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege	103
Festhallen und Festplatz	102
Volkshochschule	102
Öffentliche Ordnung	101
Kiosk, Minigolf, Tennisplätze	99
Eistreff	97
Öffentliche Büchereien	96
Sozialamt	96
Gesellschaftshaus	91
Thermalwasserversorgung	91

Grundbucheinsichtsstelle	85
Sonstiges allg. Grundvermögen	80
Altes Rathaus (Ratskeller/Polizeiposten)	79
Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	75
Sonstiges allg. Grundvermögen (USt-pflichtig)	73
Sonstige Einrichtungen, Schutzhütten u.a.	72
Standesamt	62
Wahlen und Statistik	41
Radiomuseum	32
Zuchttierhaltung	14
Öffentliche Uhren	5

Kategorie A:

Standard erhöhen / Aufgabe ausbauen

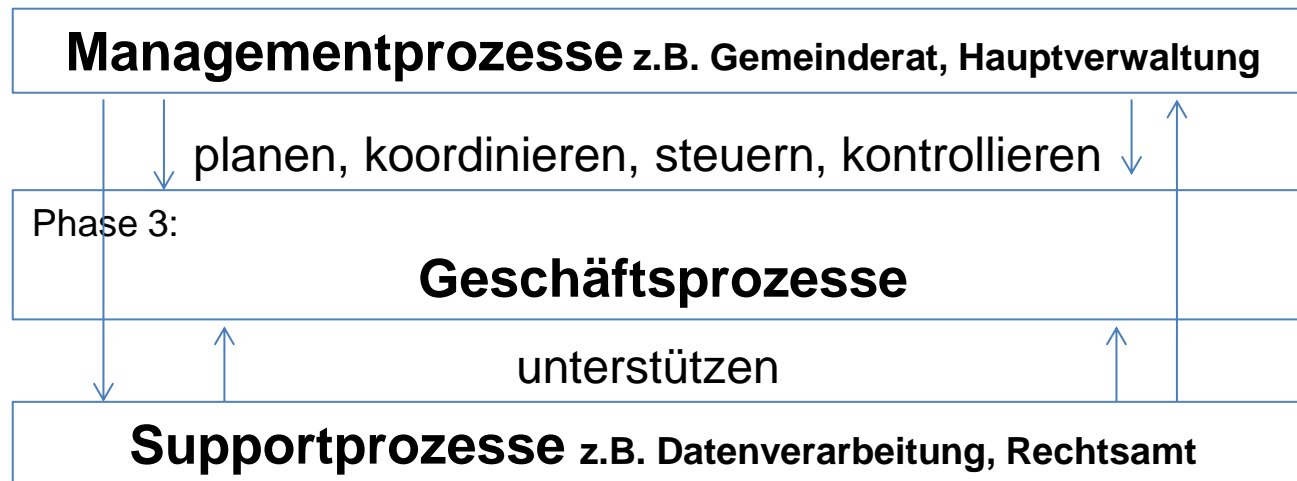
Kategorie B:

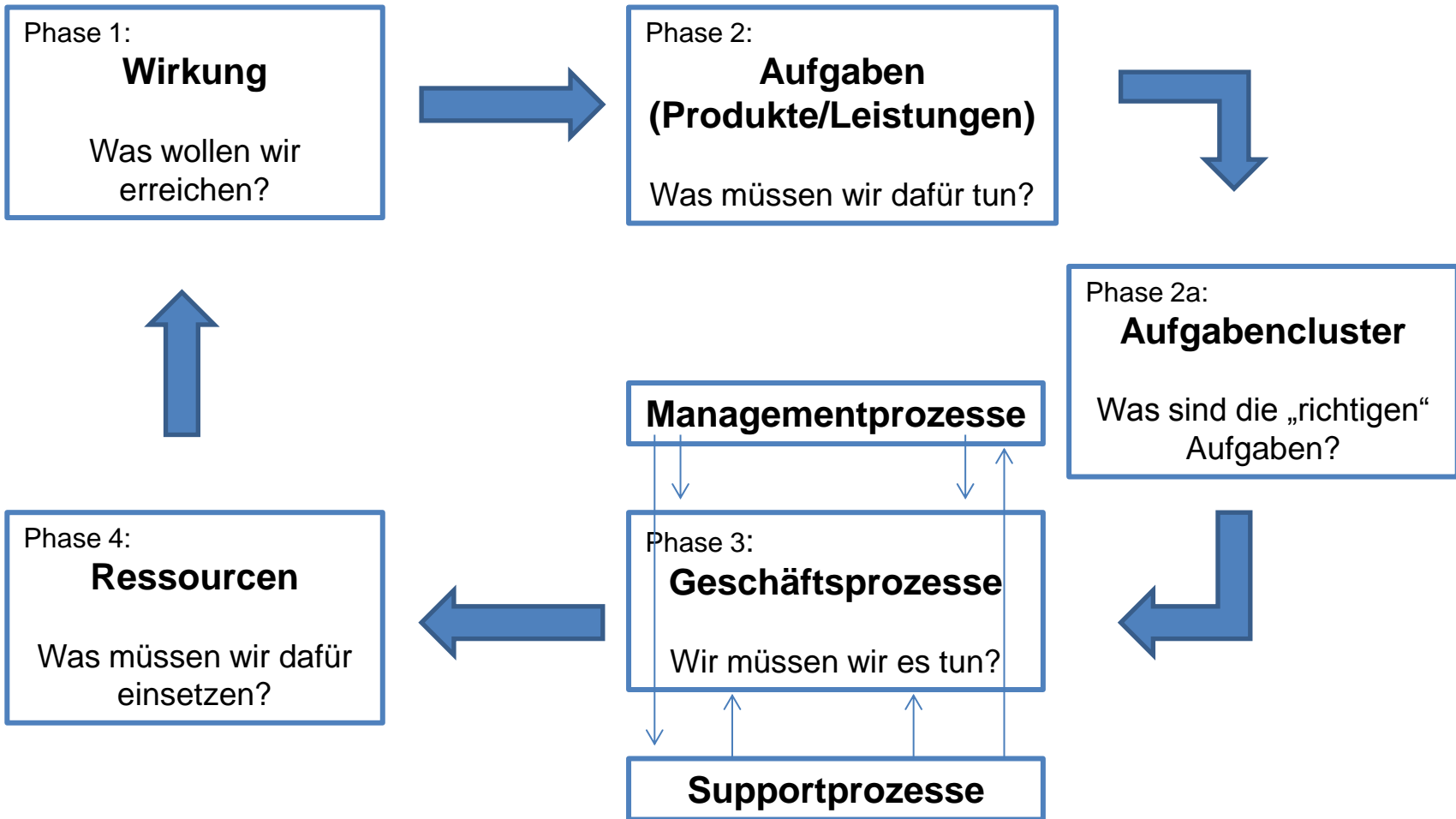
Standard halten

Kategorie C:

Standard senken / Aufgabe streichen

- Nur freiwillige Aufgaben / Produkte können beliebig angepasst (konfiguriert) werden. Pflicht- und Weisungsaufgaben können nur bedingt bzw. gar nicht angepasst (konfiguriert) werden!!!
- Die „gewonnenen“ Ressourcen sollen / müssen auch zur Haushaltskonsolidierung verwendet werden.
- Interdependenzen beachten!!! (Abhängigkeiten, Wechselwirkungen)
- Nur Wirkungsbeiträge der Einzelpläne 1 bis 8 (Geschäftsprozesse) durch den Gemeinderat bewertet .
Einzelpläne 0 und 9 (Managementprozesse und Supportprozesse) werden erst im späteren Verlauf optimiert (interkommunale Zusammenarbeit u.ä.).





Die Verwaltung erstellt grundsätzlich Vorschläge zur Optimierung der C-Aufgaben, d.h.

Nicht einfach „nur“ streichen und somit sparen, sondern jede C-Aufgabe dahingehend überprüfen, ob sie weiterhin erbracht werden muss und wenn ja welche Schritte (Teilprozesse) absolut notwendig sind.

Können diese eventuell automatisiert (digitalisiert) werden?

Können (einzelne) Tätigkeiten an externe Dienstleister vergeben werden (Outsourcing, interkommunale Zusammenarbeit, etc.)?

Wichtig!

Die Mitarbeiter sind die Spezialisten für ihren jeweiligen Aufgabenbereich. Wird eine Aufgabe von mehreren Mitarbeitern / Teams bearbeitet, müssen diese sich abstimmen und koordinieren.

Aus den Optimierungsansätzen entsteht (in Abstimmung mit der Finanzanalyse) ein Haushaltskonsolidierungskonzept.

Dieses wird in einem Strategie-Workshop (September 2017) mit dem Gemeinderat und Mitarbeitern aus der Verwaltung weiter „verfeinert“ und beschlussreif gemacht.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**